



Genderaspekte im Philosophieunterricht

von Lisa Henke und Susanne Reusch (Philosophie)

Die Didaktik der Philosophie als eine forschende Disziplin untersucht die Prozesse des Lehrens und Lernens im Unterrichtsfach Philosophie auf einer begrifflichen, normativen, deskriptiven und deskriptivhistorischen Ebene. Die allgemeinen Untersuchungsbereiche der Philosophiedidaktik betreffend sind bislang kaum kontextuelle Faktoren untersucht worden. Zu diesen kontextuellen Faktoren gehört die Frage nach dem Geschlecht. Es lässt sich – aus gendertheoretischer Perspektive – bspw. fragen, ob Jungen und Mädchen ähnliche oder differente Präkonzepte haben und ob sie dadurch eventuell auch zu anderen oder ähnlichen Urteilen im Philosophieunterricht kommen, insbesondere zum Unterrichtsthema Geschlecht. Die Frage nach der Rolle, die die geschlechtliche Situiertheit der Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer im Philosophieunterricht für Wissensaneignung, Verstehensprozesse und Urteilsbildung spielt - oder eben nicht spielt-, stellt eine relevante Schlüsselfrage dar, der sich anhand dieses Vortrags genähert werden soll.

Dazu wird neben theoretischen Annäherungsversuchen eine empirische Auswertung einer Unterrichtsreihe zum Thema „Ist Geschlecht Natur oder Kultur?“ vorgestellt, die an einer Deutschen Schule in Jakarta mit indonesischen und deutschen Lernenden erprobt wurde.

Nach ihrem Studium der Germanistik und Philosophie an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz mit den Abschlüssen Master of Education und Master of Arts promoviert **Lisa –Alexandra Henke** zurzeit in der Didaktik der Philosophie zum Thema Gender im Philosophieunterricht. Sie ist Stipendiatin des Zentrums für Bildung und Hochschulforschung der JGU, in diesem Rahmen arbeitet sie an einem Großprojekt mit dem Titel „Bildungsprozesse und Kompetenzentwicklung im Raum der Gründe“.

Kontakt: lhenke@students.uni-mainz.de

Susanne Reusch absolvierte ein Lehramtsstudium mit der Fächerkombination Philosophie/Ethik und Französisch an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, welches Sie im Sommer 2016 abschloss. In ihrer Masterarbeit „Ist Geschlecht Kultur oder Natur? – Eine philosophiedidaktische Untersuchung auf Basis einer empirischen Studie“, verwendete sie empirisches Material, welches Sie im Rahmen eines Praktikums an der Deutschen Schule Jakarta sammelte. Im aktuellen Schuljahr 2016/17 ist sie als Vertretungslehrerin am SMG Ingelheim tätig.

Kontakt: sreusch@students.uni-mainz.de